Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4013

05. 09. 75

Vorlage

der Bundesregierung

gemäß § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 8 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) vom 8. Juni 1967 (BGBl. I S. 582)

Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen

Inhalt

Seite

Gesamtwirtschaftliche Begründung 2

Bewirtschaftungsplan 5

Teil A
Finanzhilfen des Bundes an die Länder

— Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft 6
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau 7

Teil B
Bauausgaben des Bundes, Projektförderung im Baubereich, Beschaffungen

— Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern 8
— Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen 12
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft 13
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 14
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung ... 15
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr 16
— Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung 22
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit 24
— Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie .. 25

Teil C
Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

— Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung ... 27

Abschluß 28

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Gesamtwirtschaftliche Begründung

1. 1975 ist die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland durch die Auswirkungen der unvorhergesehen langen und starken Rezession der Weltwirtschaft gekennzeichnet. Dadurch ist die Stabilisierungspolitik der Bundesregierung durchkreuzt worden.

Die weltweite Rezession kann nur durch gemeinsame Anstrengungen der Industrieländer überwunden werden. Die Bundesregierung hat sich deshalb mit Nachdruck im internationalen Bereich um gleichgerichtete Maßnahmen zur Konjunkturbelebung bemüht. In diesem Sinne haben die EG-Länder vereinbart, unverzüglich eine koordinierte Aktion zur Konjunkturstützung und zur Verbesserung der längerfristigen Aussichten für Wachstum und Stabilität zu unternehmen.

Die Bauwirtschaft ist einer der Kernbereiche in der gegenwärtigen Konjunkturschwäche. Zur Jahresmitte 1975 hat sich die Nachfrage nach Bauten zwar auf dem stark abgesunkenen Niveau etwas stabilisiert. Die weitere Entwicklung ist aber gerade im Baubereich mit erheblichen Unsicherheiten belastet; infolge fehlender Anschlußaufträge besteht die Gefahr eines zu starken Kapazitätsabbaus.

Die Bundesregierung hat deshalb ein Programm konjunkturstützender Maßnahmen beschlossen, um insbesondere in der Bauwirtschaft die kurzfristigen Beschäftigungsrisiken zu vermindern und um gleichzeitig die binnenwirtschaftlichen Voraussetzungen für einen Wiederanstieg von Produktion und Beschäftigung zu verbessern. Die mit dem Ausgabenprogramm gegebenen Impulse werden über den Baubereich hinaus auch auf andere Wirtschaftszweige ausstrahlen.

2. Das Programm gliedert sich in die folgenden Teile:

Programmteil	Bund	Länder	Gemeinden	insgesamt
	— in Millionen DM —			
Kommunale Infrastruktur	600	600	ca. 750	2 450
Stadtsanierung	250	250		
Wohnungsmodernisierung	350	350	—	700
Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen	150	150	—	300
Bundeseigene Investitionen	1 200	—	—	1 200
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	600	—	—	600
	3 150	1 350	750	5 250
Darlehen zur Erleichterung der Finanzierung kommunaler Investitionen und Verstärkung der ERP-Umweltschutzprogramme — zusammen 1 000 Millionen DM — [1]				500
Gesamtprogramm				5 750

[1] Von den Darlehen werden 500 Millionen DM zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils verwendet. Sie sind bei den Gemeinden ausgewiesen.

Zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers vom 28. August 1975 — I/4 (IV/2) — 600 09 — In 27/75.

Der Schwerpunkt des Gesamtprogramms liegt bei einem Kommunalprogramm, das der Förderung der kommunalen Infrastruktur und der Stadtsanierung dient. Hierfür werden insgesamt 1 700 Millionen DM von Bund und Ländern (je zur Hälfte) bereitgestellt.

— Im Rahmen des Sonderprogramms zur Förderung der kommunalen Infrastruktur stehen für Kommunen im ganzen Bundesgebiet und Berlin (West) Zuschüsse in Höhe von 1 200 Millionen DM zur Verfügung, die im Einzelfall 80 v. H. (im Zonenrandgebiet 90 v. H.) der Investitionskosten erreichen können.

— Mit dem Sonderprogramm Stadtsanierung werden in städtebaulichen Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen (nach dem Städtebauförderungsgesetz) zur Sicherung der zügigen Durchführung der dort durchgeplanten Vorhaben von Bund und Ländern insgesamt 500 Millionen DM zur Verfügung gestellt. Die Mittel erhalten die Gemeinden als Zuschüsse in Höhe bis zu 80 v. H., im Zonenrandgebiet bis zu 90 v. H.

— Im Zusammenhang mit dem Zuschußprogramm werden außerdem zusätzliche zinsverbilligte Darlehen im Gesamtvolumen von 1 Mrd. DM zur Verfügung gestellt. Durch ein Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit einem Umfang von 500 Millionen DM und durch zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in den laufenden Umweltprogrammen des ERP-Wirtschaftsplans (Abwasserreinigung, Luftreinhaltung, Abfallbeseitigung) — ebenfalls in Höhe von 500 Millionen DM — soll insbesondere den Gemeinden die Finanzierung des Eigenanteils erleichtert werden.

Mit dem Sonderprogramm Wohnungsmodernisierung im Gesamtbetrag von 700 Millionen DM wird die Instandsetzung und Modernisierung von 250 000 bis 300 000 Wohnungen einschließlich landwirtschaftlicher Wohnungen gefördert. Begünstigt sind die Modernisierung und die Instandsetzung von Wohnungen, die bis Ende 1960 bezugsfertig geworden sind. Es wird ein einmaliger Zuschuß in Höhe von 15 v. H. bzw. 30 v. H. der Investitionskosten gewährt.

Mit dem Sonderprogramm Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen werden Zwischenfinanzierungshilfen für den Bau von steuerbegünstigten Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen gewährt. Damit wird kurzfristig realisierbare Baunachfrage vorgezogen. Die Zinsverbilligung um 2,5 v. H. wird für die Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen mit eingezahlter Mindestansparsumme bis zur Zuteilung, längstens für die Dauer von drei Jahren gewährt.

An diesen gemeinschaftlich finanzierten Programmteilen beteiligt sich der Bund mit Finanzhilfen nach Artikel 104 a Abs. 4 GG (vgl. Teil A).

Die bundeseigenen Investitionen im Umfang von 1,2 Mrd. DM (vgl. Teil B) umfassen zu rd. zwei Dritteln Hochbaumaßnahmen. Der Rest fließt vornehmlich in den Tiefbaubereich. Für die Auswahl der Projekte waren die folgenden Kriterien maßgebend:

— Auftragsvergabe bis zum 31. Dezember 1975,

— Vorhaben möglichst bis Ende 1976 durchgeführt,

— möglichst keine Folgekosten,

— keine Mitfinanzierungsverpflichtung Dritter,

— Verwendung der zusätzlichen Mittel für im Finanzplan vorgesehene Zwecke.

Die Bundesregierung stellt der Bundesanstalt für Arbeit 600 Millionen DM zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Gemeinden und weiterer Träger gefördert (vgl. Teil C). Der Bundesanstalt für Arbeit liegen entsprechende Förde-

rungsanträge vor. Die Mittel fließen ganz überwiegend in die Bauwirtschaft.

3. Zur Finanzierung der zusätzlichen Bundesausgaben in Höhe von 3 150 Millionen DM wird der Bund seine noch verfügbaren Konjunkturausgleichsrücklagen in Höhe von 2 500 Millionen DM (1 500 Millionen DM obligatorische Konjunkturausgleichsrücklage, 1 000 Millionen DM freiwillige Konjunkturausgleichsrücklage) verwenden. Der beim Bund durch die Rücklagen nicht gedeckte Teil der Finanzierung in Höhe von 650 Millionen DM wird unter Inanspruchnahme der Ermächtigung nach § 6 Abs. 3 StWG auf dem Kreditwege beschafft.

4. Auch die obligatorischen Konjunkturausgleichsrücklagen der Länder werden freigegeben.

5. Der Konjunkturrat für die öffentliche Hand ist zu dem Programm und zu der Auflösung der obligatorischen Konjunkturausgleichsrücklagen gehört worden. Das Programm ist im Finanzplanungsrat erörtert worden.

Plan zur Bewirtschaftung von Ausgaben bei Kap. 60 02 Tit. 971 01

Der Bewirtschaftungsplan ist verbindlich. Abweichungen sind nur im Rahmen der Zielsetzungen des Programms zulässig. Sie bedürfen der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft.

Die Ausgaben sind zu Lasten des Kap. 60 02 Tit. 971 01 — untergliedert nach den Buchungsstellen des Bewirtschaftungsplans — zu leisten.

Die Ausgaben für das Programm stehen den in Betracht kommenden Geschäftsbereichen zur Bewirtschaftung zur Verfügung.

Teil A

Finanzhilfen des Bundes an die Länder

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft	
882 01	692	Zuschüsse an Länder für Infrastrukturmaßnahmen (Sonderprogramm zur Förderung der kommunalen Infrastruktur)	600 000
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Wirtschaft	600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 882 01

Gefördert werden nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern Maßnahmen zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und zwar

a) Anlagen zur Abwasserreinigung und -beseitigung, Luftreinhaltungs-, Müllverbrennungs- und -verwertungsanlagen

b) Erschließung von Industriegelände (in Fördergebieten unter den Voraussetzungen des vierten Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", außerhalb der Fördergebiete nur in Gemeinden, die die ökonomische Funktion eines Schwerpunktortes haben)

c) Energie- und Wasserversorgungsleitungen und -verteilungsanlagen

d) Geländeerschließung für den Fremdenverkehr und öffentliche Einrichtungen des Fremdenverkehrs in anerkannten Fremdenverkehrsgebieten

e) Errichtung und Ausbau von berufsbildenden Schulen sowie von Aus- und Fortbildungsstätten

f) Mineralölbevorratungsanlagen für kommunale Einrichtungen

g) Altersheime, Altenpflegeheime und Altentagesstätten, Kinderhorte, -gärten und -tagesstätten, Stätten der Jugendarbeit

h) Mehrzweckhallen, Sport- und Erholungsanlagen

i) Parkhäuser, Tiefgaragen, Fußgängerzonen, Omnibusbahnhöfe, Bau- und Betriebshöfe

k) Kommunale Straßen, soweit es sich um Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten an außerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und den Bau von innerörtlichen Straßen und Brücken handelt, vorausgesetzt, daß diese Maßnahmen arbeitsintensiv und durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nicht abgedeckt sind

l) Instandsetzung von kommunalen Gebäuden, Ausbau und Umbau erhaltenswerter Gebäude, die geschichtliche, künstlerische oder städtebauliche Bedeutung haben.

Träger dieser Maßnahmen müssen Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Wirtschaftsbetriebe, an denen Gemeinden und Gemeindeverbände mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, sein.

Maßnahmen nach Buchstabe g) können auch gefördert werden, wenn die Träger der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege e. V. angehören oder Kirchen und sonstige Religionsgesellschaften sind, die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannt sind.

Das Fördervolumen durch Zuschüsse beträgt 1 200 Millionen DM und wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen.

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	
882 02	*422*	Zuschüsse an Länder zur zusätzlichen Förderung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Sonderprogramm Stadtsanierung)	250 000
882 03	*411*	Zuschüsse an Länder zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden (Sonderprogramm Wohnungsmodernisierung)	350 000
652 01	*411*	Zuschüsse an Länder zur Verbilligung von Darlehen zur Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen für den Bau von steuerbegünstigten Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen (Sonderprogramm Bausparzwischenfinanzierung)	150 000
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	750 000

Erläuterungen

Zu Tit. 882 02

Beteiligung des Bundes an bestimmten Förderungsmaßnahmen mit Vorrang für Hochbaumaßnahmen in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten, städtebaulichen Entwicklungsbereichen sowie durch öffentliche Bekanntmachung ausgewiesenen Untersuchungsbereichen nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern.

Das Fördervolumen beträgt 500 Millionen DM und wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen.

Zu Tit. 882 03

Beteiligung des Bundes an der Förderung von bestimmten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie damit unvermeidbar zusammenhängenden weiteren Baumaßnahmen in der Wohnung durch einmalige Zuschüsse nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern. Für die Förderung kommen alle bis Ende 1960 — bei bestimmten Maßnahmen zur Energieeinsparung alle bis Ende 1974 — bezugsfertig gewordenen Wohnungen in Betracht.

Das Fördervolumen beträgt 700 Millionen DM und wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen.

Zu Tit. 652 01

Beteiligung des Bundes an der Verbilligung von Darlehen zur Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen mit eingezahlter Mindestansparsumme um 2,5 v. H. jährlich. Das begünstigte Zwischenkreditvolumen je Haushalt beträgt bis zu 50 000 DM, zuzüglich 10 000 DM für jedes Kind. Die Verbilligung wird bis zur Zuteilung der Bausparverträge, längstens auf die Dauer von drei Jahren, und nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern gewährt.

Das Fördervolumen beträgt 300 Millionen DM und wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen.

Teil B

Bauausgaben des Bundes, Projektförderung im Baubereich, Beschaffungen

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern	
		Allgemeine Bewilligungen	*(10 600)*
712 11	*772*	Funkhausneubau für die Rundfunkanstalten Deutsche Welle und Deutschlandfunk	7 400
893 11	*184*	Erhaltung und Wiederaufbau von Baudenkmälern mit besonderer nationaler kultureller Bedeutung	3 200

Erläuterungen

Zu Tit. 712 11

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 02 Tit. 712 01)

Vorziehen von für spätere Haushaltsjahre vorgesehenen Bauraten.

Zu Tit. 893 11

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 02 Tit. 893 71)

Zusätzliche Förderung zahlreicher Einzelbaumaßnahmen in verschiedenen Bundesländern.

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Bundesgrenzschutz	*(16 100)*
519 11	*041*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 600
712 12	*041*	Herrichtung und Ausbau vorhandener Anlagen für Zwecke des Bundesgrenzschutzes	6 500
712 13	*041*	Neubauten für Zwecke des Bundesgrenzschutzes	3 000
		Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	*(500)*
711 11	*049*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500

Erläuterungen

Zu Tit. 519 11

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 25 Tit. 519 01.

Zu Tit. 712 12

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 25 Tit. 712 01)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Unterkunftsgebäude in Eschwege	1 000
Sporthalle in Eschwege	1 000
Pionierzuggebäude in Fulda	500
Technischer Bereich in Fulda	500
Außenanlagen in Fulda	500
Werkstattgebäude in St. Augustin/Siegburg	3 000
Zusammen	6 500

Zu Tit. 712 13

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 25 Tit. 712 02)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Unterkunftsneubau in Swisttal/Heimerzheim	3 000

Zu Tit. 711 11

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 26 Tit. 711 01.

Titel / Funktion		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Bewilligungen für den Umweltschutz	*(30 400)*
882 11	*330*	Zuschuß zu den Kosten des Baues und der Ausrüstung der Hauptmeßstation Mainz — 3. Bauabschnitt — (Gewässerschutz)	400
882 12	*330*	Bundesprogramm zur Sanierung des Rheins und Bodensees	30 000
		Zivile Verteidigung	*(22 900)*
711 12	*034*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 400
712 14	*034*	Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Katastrophenschutz	11 600

Erläuterungen

Zu Tit. 882 11

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 27 Tit. 882 01)

Vorziehen der für spätere Haushaltsjahre vorgesehenen Bauraten.

Zu Tit. 882 12

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 06 27 Tit. 882 02)

Bau von kommunalen Abwasserreinigungsanlagen überregionaler Bedeutung an Rhein und Bodensee.

Zu Tit. 711 12

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 36 04 Tit. 711 01, Nr. 1 der Erl.)

Baumaßnahmen für Unterkünfte des THW

Zu Tit. 712 14

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 36 04 Tit. 712 41)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Katastrophenschutzschule Geretsried	5 000
Katastrophenschutzzentrum Aalen	570
Katastrophenschutzzentrum Bochum-Harpen	1 024
Katastrophenschutzzentrum Kiel	2 900
Katastrophenschutzzentrum Landshut	1 264
Katastrophenschutzwerkstatt Großweismannsdorf	600
Katastrophenschutzwerkstatt Lachen-Speyerdorf	242
Zusammen	11 600

Titel		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
Funktion			
712 15	*034*	Neubau von THW-Unterkünften	6 900
712 16	*034*	Neubau von Sanitätslagern	1 400
712 17	*034*	Instandsetzung der Katastrophenschutzschule des Bundes — Außenstelle Hoya —	1 600
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister des Innern	80 500

Erläuterungen

Zu Tit. 712 15

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 36 04 Tit. 712 52)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Marktheidenfeld	613
Treuchtlingen	696
Kronach	601
Wehr	584
Marburg	523
Wiesbaden	749
Bingen	554
Pirmasens	400
Dortmund	770
Duisburg	460
Stade	950
Zusammen	6 900

Zu Tit. 712 16

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 36 04 Tit. 712 71)

Neubau des Sanitätslagers Kenzingen

Zu Tit. 712 17

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 36 04 Tit. 712 92, Buchst. B der Erl.

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen	
		Bundesfinanzverwaltung	*(13 000)*
519 21	*016*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 000
711 21	*016*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 000
861 21	*016*	Rechenzentrum bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt a. M.	3 000
		Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten	*(37 000)*
519 22	*871*	Unterhaltung der baulichen Anlagen des Allgemeinen Grundvermögens	22 300
711 22	*871*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für das Allgemeine Grundvermögen	12 000
712 21	*871*	Herrichtung und Umbau von Wohnsiedlungen, die von den Stationierungsstreitkräften freigegeben worden sind	2 700
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister der Finanzen	50 000

Erläuterungen

Zu Tit. 519 21

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 08 04 Tit. 519 01.

Zu Tit. 711 21

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 08 04 Tit. 711 01)

Modernisierung von Dienst- und Bundesmietwohnungen in Gebäuden des Verwaltungsgrundvermögens.

Zu Tit. 861 21

Schaffung von Diensträumen zur Unterbringung des Rechenzentrums, dem in Zukunft die zentrale zoll- und verbrauchsteuerrechtliche Luftfrachtabfertigung auf allen Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes obliegt.

Zu Tit. 519 22

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 08 07 Tit. 519 22.

Zu Tit. 711 22

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 08 07 Tit. 711 02)

Modernisierung bundeseigener Wohnungen

Zu Tit. 712 21

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 08 07 Tit. 712 02.

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft	
		Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig	*(2 000)*
519 31	*171*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300
711 31	*171*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 700
		Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin	*(3 000)*
711 32	*171*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	140
712 31	*171*	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 860
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Wirtschaft	5 000

Erläuterungen

Zu Tit. 519 31

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 09 03 Tit. 519 01.

Zu Tit. 711 31

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 09 03 Tit. 711 01)

Dacherneuerungen sowie sonstige kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Zu Tit. 711 32

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 09 07 Tit. 711 01)

Umstellung der Stromversorgung

Zu Tit. 712 31

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 09 07 Tit. 711 01 und 712 02)

Umbau des Hauses 10 sowie Bau eines Lagerbunkers

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
		Allgemeine Bewilligungen	*(25 100)*
811 41	*549*	Neubau eines Fischereischutzbootes	25 100
		Forschungsanstalten	*(4 900)*
519 41	*174*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	670
711 41	*174*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	630
712 41	*174*	Hochbaumaßnahmen	3 600
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30 000

Erläuterungen

Zu Tit. 811 41

Ersatz für das über 20 Jahre alte Fischereischutzboot „Meerkatze 2"

Zu Tit. 519 41

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 10 10 Tit. 519 01)

Unterhaltungsarbeiten am Gebäude der Biologischen Bundesanstalt in Berlin

Zu Tit. 711 41

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 10 10 Tit. 711 01)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Bau eines Gewächshauses für den Anbau von Pflanzen zur Herstellung von Seren in Braunschweig (Biologische Bundesanstalt)	250
Umbaumaßnahmen für veterinärmedizinische Zwecke im Institut für Kleintierzucht in Celle (Forschungsanstalt für Landwirtschaft)	150
Neubau von Stallungen für die Versuchsstation Schaedtbek (Bundesanstalt für Milchforschung)	230
Zusammen	630

Zu Tit. 712 41

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 10 10 Tit. 712 01)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Erneuerung der Stromversorgungsanlagen und des Telefonnetzes in Braunschweig (Forschungsanstalt für Landwirtschaft — FAL —)	1 000
Neubau des Instituts für Strukturforschung in Braunschweig (FAL)	1 000
Um- und Ausbau des Instituts für landwirtschaftliche Bauforschung in Braunschweig (FAL)	1 000
Errichtung einer zentralen Rückkühlanlage in Reinbek (Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft)	600
Zusammen	3 600

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung	
712 51	*254*	Neubau eines Seminargebäudes und eines Technikums für die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung in Dortmund	10 000
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	10 000

Erläuterungen

Zu Tit. 712 51

Ergänzende Vorhaben zu den im Haushaltsplan 1975 Kap. 11 04 Tit. 712 01 veranschlagten Maßnahmen

Titel / *Funktion*	Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
	Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr	
	Sondervermögen Deutsche Bundesbahn	*(365 000)*
891 61 *832*	Investitionszuschüsse	365 000

Erläuterungen

Zu Tit. 891 61

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 02 Tit. 891 11)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
1. Hochbau	65 000
Erhaltung, Instandsetzung, Neu- und Umbau von Dienstgebäuden; Erneuerung von Bahnhofs-, Büro-, Sozial- und Werkstattgebäuden, Neubau von Betriebs- und Abfertigungsanlagen	
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit	
Signalanlagen und Streckenblöcke, induktive Zugbeeinflussung, Ausrüstung von Lokomotiven mit Einrichtungen der Signaltechnik, Erneuerung ortsfester Funkstellen	40 000
Maßnahmen an Ausbaustrecken (schienenfreie Bahnsteigzugänge, Linienverbesserungen)	40 000
Weichenheizungen	10 000
3. Maßnahmen an Brücken	35 000
Instandsetzung, Isolierung, Anstriche, Errichtung von Gehwegen aus Stahl	
4. Kleinere Rationalisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen bis zu 500 000 DM im Einzelfall	100 000
5. Sonstige Tiefbaumaßnahmen	75 000
Bau zusätzlicher Gleise (einschließlich Vorhaben an der Niederräder Brücke), Beseitigung von Gleisengpässen, Erneuerung von Bahnsteigkanten und Entwässerungsanlagen sowie Instandsetzung von Tunnel- und Schutzbauten, Förderwegen und Waschanlagen	
Zusammen	365 000

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes — Bundeswasserstraßen —	*(20 700)*
711 61	*712*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 200
712 61	*712*	Neu- und Ausbau von Dienst- und Dienstwohngebäuden	4 200
741 61	*730*	Instandsetzungen, Bestandserhaltungs- und Ausbaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	15 300

Erläuterungen

Zu Tit. 711 61

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 03 Tit. 711 01)

Instandsetzung, Ersatz und Ausbau von Betriebsgebäuden, Instandsetzung von Leuchttürmen und Leuchtfeuern

Zu Tit. 712 61

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 03 Tit. 712 01)

Bau der Funkortungszentrale Wilhelmshaven

Zu Tit. 741 61

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 03 Tit. 742 03, 743 91, 746 01, 747 01, 749 82, 751 03 und 752 01)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Nord-Ostsee-Kanal	
Instandsetzung der Leitwerke und Fender sowie von Schleusentoren und Torschienen der Schleuse Holtenau	2 000
Elbe	
Erneuerung der Bohlwerke an Este und Lühe	1 000
Ems	
Befestigung der Ufer zwischen Papenburg und Emden	2 500
Mittellandkanal	
Instandsetzung der Schleusen Anderten und Minden	2 000
Weser	
Instandsetzungen an den Mittelweserschleusen	1 000
Rhein-Herne-Kanal, Weser-Datteln-Kanal	
Grundüberholung Hebewerk Henrichenburg	1 000
Mosel	
Engpaßbeseitigung und Schleuseninstandsetzung	2 000
Main	
Grundinstandsetzung zerstörter Ufer in den Stauhaltungen Hochheim, Krotzenburg, Kesselstadt, Randersacker, Goßmannsdorf, Marktbreit und Gerlachshausen	1 500
Neckar	
Ufersicherungsarbeiten, Baggerungen im Bereich des Wasser- und Schiffahrtsamtes Stuttgart	1 300
Donau	
Instandsetzung der Ufermauern im Donau-Südarm der Stadt Regensburg, Instandsetzung des Leitwerks oberhalb der Mettener Insel sowie Fahrwasserverbesserung unterhalb der Vilsmündung	1 000
Zusammen	15 300

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Deutsches Hydrographisches Institut	*(100)*
711 62	*730*	Instandsetzung des verwaltungseigenen Laboratoriumsgebäudes in Hamburg	100
		Bundesfernstraßen	*(195 000)*
760 61	*722*	Kleinerer Ausbau von Bundesstraßen	13 160
760 62	*722*	Größerer Ausbau und Neubau von Bundesstraßen bis 2 500 000 DM Gesamtkosten	25 740
760 63	*722*	Größerer Ausbau und Neubau von Bundesstraßen über 2 500 000 DM Gesamtkosten	138 600

Erläuterungen

Zu Tit. 711 62

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 09 Tit. 711 01.

Zu Tit. 760 61

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 10 Tit. 760 10 des Straßenbauplans.

Zu Tit. 760 62

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 10 Tit. 760 20 des Straßenbauplans.

Zu Tit. 760 63

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 10 Tit. 760 21 des Straßenbauplans)

Es handelt sich vorwiegend um den Aus- bzw. Neubau von Ortsumgehungen.

	Maßnahme	Betrag 1 000 DM
B 462	Ortsumgehung Gausbach	7 000
B 463	Ausbau Wildberg	500
B 28	Verlegung Kayh	9 200
B 14	Verlegung Villingendorf	1 000
B 14	Verlegung Neufra	1 000
B 31	Verlegung Titisee–Neustadt	2 500
B 34/518	Verlegung Öflingen–Brennet	1 400
B 28	Schloßbergtunnel Tübingen	4 600
B 32/313	Verlegung Sigmaringen	3 800
B 463	Verlegung Winterlingen–Nollhof	2 140
B 20	Verlegung östl. Freilassing	1 000
B 472	Verlegung Miesbach	1 500
B 19	Verlegung Sommerhausen	1 000
B 20	Verlegung bei Straubing	2 000
B 85	Verlegung Passau Hacklberg–Patriching	1 000
B 85	Verlegung bei Cham	2 000
B 289	Verlegung bei Kulmbach	2 000
B 254	Verlegung bei Schrecksbach	4 400

(n o c h zu Tit. 760 63)

	Maßnahme	Betrag 1 000 DM
B 7	Verlegung Helsa–Eschenstruth	3 500
B 253	Verlegung südl. Fritzlar	4 500
B 45	Verlegung bei Beerfelden	3 500
B 1	Ausbau von Himmelsthür bis westlich Hildesheim	2 200
B 27/243	Verlegung bei Scharzfeld	1 000
B 27/446	Verlegung bei Ebergötzen	6 000
B 65	Verlegung B 65/B 444 südlich Peine	2 700
B 68	Verlegung von Osnabrück bis BAB-Anschlußstelle Osnabrück-Nord (bei Wallenhorst)	1 000
B 68	Verlegung bei Bramsche (Kreis Bersenbrück)	6 200
B 73	Ortsumgehung Stade	500
B 9	Umgehung Nieukerk	2 000
B 58	Verlegung bei Schermbeck	3 300
B 224	Verlegung bei Wuppertal–Velbert	4 600
B 504	Verlegung bei Frasselt	5 700
B 56	Nordumgehung Siegburg	12 000
B 480	Verlegung bei Assinghausen	2 000
B 482	Neubau zwischen Lerbeck und Wietersheim	6 000
B 67	Neubau bei Borken zwischen B 70 und L 829	2 000
B 1	Verlegung zwischen Paderborn und Schlangen	1 000
B 37	Ortsumgehung Bad Dürkheim 1. BA	3 000
B 53	Pünderich–Briedel (Umgehung Pünderich)	2 000
B 9/39	Verlegung bei Speyer (Südspange)	2 500
B 39	Verlegung bei Lachen–Speyerdorf	2 000
B 48	Verlegung bei Rockenhausen	1 000
B 53	Verlegung bei Mülheim (Mosel)	1 000
B 407	Höfchen–Abtei (von A 48 bis Abtei)	1 000
B 9	Ausbau bei St. Goar–Werlau	1 000
B 54/414	Kreuzung bei Stein–Neukirch	2 000
B 41	Verlegung Niederlinxweiler	1 400
B 41	Verlegung Oberlinxweiler–St. Wendel–Hofeld	1 200
B 51	Verlegung Merzig/Süd	1 000
B 407	Verlegung bei Pillingerhof	260
B 76	Verlegung bei Plön	1 000
B 199	Verlegung Flensburg–Handewitt	500
	Zusammen	138 600

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
760 64	*722*	Kostenanteil an Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Bundesbahn	500
770 61	*721*	Größerer Ausbau von Bundesautobahnen über 2 500 000 DM Gesamtkosten	3 600
770 62	*721*	Bau zusätzlicher Fahr- und Standstreifen einschließlich Erneuerung von Fahrbahndecken	13 400

Erläuterungen

Zu Tit. 760 64

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 10 Tit. 760 42 des Straßenbauplans)

Maßnahme		Betrag 1 000 DM
B 50	Beseitigung des Bahnüberganges Argenthal	500

Zu Tit. 770 61

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 10 Tit. 770 21 des Straßenbauplans)

Maßnahme		Betrag 1 000 DM
A 9	Berlin–München Fahrbahndeckenerneuerung mit Anbau von Standstreifen im Abschnitt Nürnberg-Lauf	3 600

Zu Tit. 770 62

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 10 Tit. 770 22 des Straßenbauplans)

Maßnahme		Betrag 1 000 DM
A 7	Hannover–Frankfurt/M. Anbau von Standstreifen zwischen Autobahnknoten Kassel und Autobahndreieck Hattenbach	2 000
A 7	Hannover–Frankfurt/M. Anbau von Standstreifen zwischen Anschlußstelle Northeim/Nord und Göttingen	2 400
A 2	Hannover–Oberhausen Anbau von Standstreifen zwischen Anschlußstelle Gütersloh und Anschlußstelle Beckum	4 000
A 1	Hamburg–Lübeck 6-streifiger Ausbau zwischen Autobahnknoten Hamburg/Ost und Autobahndreieck Schwartau	5 000
	Zusammen	13 400

Funktion / Titel		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	*(16 000)*
712 62	*719*	Erweiterung des Dienstgebäudes	16 000
		Deutscher Wetterdienst	*(3 200)*
712 63	*760*	Neubauten sowie größere Um- und Erweiterungsbauten	1 900
812 65	*760*	Automation der Fernmeldezentrale Offenbach (Main) für die Welt-Wetter-Überwachung einschließlich Bau- und Installationskosten	1 300
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Verkehr	600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 712 62

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 12 Tit. 712 01.

Zu Tit. 712 63

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 14 Tit. 712 02)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Instandsetzung des Dienstgebäudes des Wetteramtes Trier	400
Instandsetzung der Wetterstation Feldberg	100
Neubau eines Dienstgebäudes für die Wetterstation Regensburg	300
Neubau eines Dienstgebäudes für die Wetterstation Bad Kissingen	400
Neubau der Wetterwarte Kassel	300
Neubau eines Garagengebäudes für den Meßzug des Wetteramtes Frankfurt	400
Zusammen	1 900

Zu Tit. 812 65

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 12 14 Tit. 812 45)

Erweiterung der automatischen Fernschreibspeichervermittlung beim Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach (Main).

Funktion / Titel		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung	
		Unterbringung	
519 71	*032*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 000
559 79	*032*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (militärische Anlagen usw.)	25 000
		Baumaßnahmen im Wehrbereich I	*(37 173)*
555 01	*032*	Bau von Truppenunterkünften	10 919
555 11	*032*	Bau von Schulen und Akademien	2 650
555 21	*032*	Bau von Übungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Truppenlager	800
555 31	*032*	Bau von Flugplätzen	40
555 41	*032*	Bau von Versorgungseinrichtungen	200
555 51	*032*	Bau von Erprobungsstellen, Magnetischen Meßstellen und von Marinearsenalen	1 125
555 61	*032*	Bau von Marineanlagen	120
556 01	*032*	Bau von Dienstgebäuden	1 319
559 80	*032*	Bau von Hochschulen der Bundeswehr	20 000
		Baumaßnahmen im Wehrbereich II	*(27 008)*
555 02	*032*	Bau von Truppenunterkünften	7 466
555 22	*032*	Bau von Übungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Truppenlager	6 650
555 42	*032*	Bau von Versorgungseinrichtungen	8 304
555 52	*032*	Bau von Erprobungsstellen, Magnetischen Meßstellen und von Marinearsenalen	2 600
555 62	*032*	Bau von Marineanlagen	429
555 72	*032*	Bau von Fernmeldeanlagen	200

Erläuterungen

Zu Tit. 519 71

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 14 12 Tit. 519 01)

Verstärkte Instandsetzung und Instandhaltung von Truppenunterkünften.

Zu Tit. 559 79

Siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 14 12 Tit. 559 99.

Titel / Funktion		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
555 82	032	Bau von Bundeswehrkrankenhäusern	159
556 02	032	Bau von Dienstgebäuden	1 200
		Baumaßnahmen im Wehrbereich III	*(59 250)*
555 03	032	Bau von Truppenunterkünften	22 862
555 13	032	Bau von Schulen und Akademien	2 500
555 23	032	Bau von Übungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Truppenlager	3 350
555 43	032	Bau von Versorgungseinrichtungen	27 199
555 73	032	Bau von Fernmeldeanlagen	707
556 03	032	Bau von Dienstgebäuden	2 632
		Baumaßnahmen im Wehrbereich IV	*(62 084)*
555 04	032	Bau von Truppenunterkünften	35 275
555 14	032	Bau von Schulen und Akademien	430
555 24	032	Bau von Übungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Truppenlager	12 617
555 34	032	Bau von Flugplätzen	300
555 44	032	Bau von Versorgungseinrichtungen	7 457
555 54	032	Bau von Erprobungsstellen	3 652
555 74	032	Bau von Fernmeldeanlagen	100
555 84	032	Bau von Bundeswehrkrankenhäusern	880
556 04	032	Bau von Dienstgebäuden	1 373
		Baumaßnahmen im Wehrbereich V	*(42 191)*
555 05	032	Bau von Truppenunterkünften	10 202
555 15	032	Bau von Schulen und Akademien	6 000
555 25	032	Bau von Übungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Truppenlager	5 227
555 35	032	Bau von Flugplätzen	1 100
555 45	032	Bau von Versorgungseinrichtungen	7 600
555 85	032	Bau von Bundeswehrkrankenhäusern	9 600
556 05	032	Bau von Dienstgebäuden	2 462
		Baumaßnahmen im Wehrbereich VI	*(47 294)*
555 06	032	Bau von Truppenunterkünften	30 330
555 16	032	Bau von Schulen und Akademien	3 700
555 26	032	Bau von Übungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Truppenlager	2 800
555 46	032	Bau von Versorgungseinrichtungen	4 776
555 56	032	Bau von Erprobungsstellen	650
555 76	032	Bau von Fernmeldeanlagen	4 150
556 06	032	Bau von Dienstgebäuden	888
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister der Verteidigung	350 000

Erläuterungen

Zu Tit. 555 01 bis 556 06

Siehe auch die entsprechenden Titel im Haushaltsplan 1975 Kap. 14 12.

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit	
		Bundesgesundheitsamt in Berlin	*(13 500)*
712 81	*175*	Neubau eines Laboratoriumsgebäudes beim Robert-Koch-Institut	6 500
712 82	*175*	Anschluß an das BEWAG-Heiznetz für den Dahlemer Bereich des Bundesgesundheitsamtes	2 000
741 81	*175*	Ausbau von Versuchsfeldern für Abwasser- und Abfallbeseitigung des Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene	5 000
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	13 500

Erläuterungen

Zu Tit. 712 81

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 15 03 Tit. 712 04)

4. Rate der Neubaumaßnahme

Zu Tit. 712 82

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 15 03 Tit. 712 07)

5. Rate der Baumaßnahme

Zu Tit. 741 81

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 15 03 Tit. 741 01)

3. Rate der Ausbaumaßnahme

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie	
		Naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung ..	*(20 550)*
893 91	*161*	Stiftung „Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg — Investitionen —	14 850
893 92	*161*	Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung GmbH (HMI) in Berlin — Investitionen —	5 700
		Datenverarbeitung, Nachrichtentechnik und Dokumentation	*(4 000)*
893 93	*178*	Förderung von Informationssystemen	4 000
		Energieforschung und -technologie	*(36 450)*
892 91	*621*	Förderung von Versuchsanlagen auf dem Gebiet des Brennstoffkreislaufs	3 000

Erläuterungen

Zu Tit. 893 91

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 03 Tit. 893 60)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Bau Speicherring PETRA	10 000
Experimentierhallen	1 850
Unterkünfte für Gastforscher	1 900
Aufstockung des Versorgungshauses am Doppelspeicherring	700
Laborraum für Arbeiten mit chemischen Lösungsmitteln	400
Zusammen	14 850

Zu Tit. 893 92

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 03 Tit. 893 62)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Erweiterungsbau Kernchemie und Reaktor	2 500
Erweiterungsbau Abteilung Technik	2 000
Erweiterungsbau Verwaltung	1 200
Zusammen	5 700

Zu Tit. 893 93

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 04 Tit. 893 61)

Bau für das Fachinformationszentrum Energie, Physik, Mathametik

Zu Tit. 892 91

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 05 Tit. 683 25)

Bau eines Trennlabors und einer Werkstatt bei der Gesellschaft für Kernverfahrenstechnik in Jülich

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
893 94	*621*	Anlage zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe (WAK) in Karlsruhe — Investitionen —	3 000
893 95	*161*	Gesellschaft für Kernforschung mbH (GfK) in Karlsruhe — Investitionen —	21 000
893 96	*161*	Kernforschungsanlage Jülich GmbH (KFA) in Jülich — Investitionen —	6 850
893 97	*621*	Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt mbH (GKSS) in Geesthacht — Investitionen —	2 600
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Forschung und Technologie	61 000

Erläuterungen

Zu Tit. 893 94

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 05 Tit. 893 27)

Erweiterung der Bürogebäude und der Werkstatt der Wiederaufarbeitungsanlage

Zu Tit. 893 95

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 05 Tit. 893 50)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Leistungserhöhung des Fernheizwerkes	2 800
Sanierung der Abteilung Dekontaminationsbetriebe	3 700
Head-end-Anlage	2 000
Heizwerkausbau für Pumpen und Verteiler	500
Errichtung einer Technikumshalle für Komponentenerprobung zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe	12 000
Zusammen	21 000

Zu Tit. 893 96

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 05 Tit. 893 55)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Abfallzellen (2. Bauabschnitt)	2 650
Zentrale Kaltwasserversorgung (2. Bauabschnitt)	2 600
Kernspaltstofflager	650
Garagenhalle	950
Zusammen	6 850

Zu Tit. 893 97

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 30 05 Tit. 893 65)

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
Experimentierhalle Physik	1 500
Erweiterung Zentralgebäude	500
Anbau des Physiko-Chemie-Gebäudes	400
Wärmeisolierung von Gebäuden	200
Zusammen	2 600

Teil C

Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Titel / *Funktion*		Zweckbestimmung	Betrag 1 000 DM
		Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung	
		Sonderprogramm Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	
		Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	
863 51	*253*	Darlehen	300 000
893 51	*253*	Zuschüsse	300 000
		Gesamtausgaben Geschäftsbereich Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 863 51 und 893 51

(siehe auch Haushaltsplan 1975 Kap. 11 11 Tit. 863 21 und 893 21)

Die Bundesanstalt für Arbeit gewährt aus Bundesmitteln nach Maßgabe einer zwischen dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt abzuschließenden Vereinbarung Darlehen und Zuschüsse für die Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung einschließlich der verstärkten Förderung nach § 96 Arbeitsförderungsgesetz:

Maßnahme	Betrag 1 000 DM
1. Darlehen für die Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	255 000
2. Darlehen für die verstärkte Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	45 000
Zusammen Darlehen	300 000
3. Zuschüsse für die Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	255 000
4. Zuschüsse für die verstärkte Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	45 000
Zusammen Zuschüsse	300 000

Abschluß

Geschäftsbereich	Programm			
	Teil A	Teil B	Teil C	Zusammen
	— 1 000 DM —			
Bundesminister des Innern	—	80 500	—	80 500
Bundesminister der Finanzen	—	50 000	—	50 000
Bundesminister für Wirtschaft	600 000	5 000	—	605 000
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	30 000	—	30 000
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	10 000	600 000	610 000
Bundesminister für Verkehr	—	600 000	—	600 000
Bundesminister der Verteidigung	—	350 000	—	350 000
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	13 500	—	13 500
Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	750 000	—	—	750 000
Bundesminister für Forschung und Technologie	—	61 000	—	61 000
Gesamtsumme	1 350 000	1 200 000	600 000	3 150 000